BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
Tel. 0531-15599
info@bund-bs.de
https://braunschweig.bund.net/

15.01.2024

Stellungnahme zum Bebauungsplan Jütenring, HA 137

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Braunschweig nimmt zur oben genannten Planung folgendermaßen Stellung:

zu VI. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, 1.:
Die Mahd des mesophilen Grünlands sollte nicht vor dem 15.07., die Mahd der halbruderalen Staudenflur erst im zeitigen Frühjahr (März) erfolgen, um die Nahrungsverfügbarkeit für Vögel und Kleintiere und Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten zu verbessern.

Knoblauchkröte:
Im Bereich zwischen Freyastraße und dem Planungsgebiet ist ein Vorkommen der streng geschützten Knoblauchkröten nachgewiesen.
Es ist nicht auszuschließen, dass Knoblauchkröten auch das Planungsgebiet z. B. zur Überwinterung nutzen, zumal dort offene Böden und Aufschüttungen vorhanden sind und mit dem Grünstreifen eine Verbindungslinie zwischen dem Laichgewässer und der Brachfläche besteht.
Um eine Schädigung der Population auszuschließen, sollte die Brachfläche mit einem Amphibienzaun eingezäunt werden und im Zeitraum der Amphibienwanderung die Tiere erfasst und in die Fläche zwischen Freyastraße und der Planstraße A umgesetzt werden. Dies sollte bis Baubeginn jährlich erfolgen, da nur ca. 30 % der Amphibien in einem Jahr das Laichgewässer aufsuchen.
Entsprechend sollte ein Amphibienzaun am Nordrand der Planstraße A bzw. der Bautrasse aufgestellt werden, um die Rückwanderung der Knoblauchkröten in das Baugebiet zu verhindern.

Soweit noch nicht berücksichtigt, halten wir unsere Stellungnahme vom 31.08.2023 aufrecht.